

## Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

TSV Arnshausen : SV Hörstein II  
Samstag, 03.12.2022, 14:00 Uhr

### Hein bleibt gegen den SV Hörstein II ungeschlagen

Auch dank Tim Hein, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Arnshausen das Heimspiel gegen den SV Hörstein II in der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) mit 9:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Philip Greubel den finalen Punkt holte.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Zwar brachten Wombacher / Horn Hein / Hein phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Hein / Hein mit 3:1 durch. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hellblau / Imhof war für Greubel / Metz am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ausreichend spielerische Mittel hatten Kreil / Castronuovo dagegen letztlich parat, um sich gegen Bott / Lang durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In vier Sätzen siegte daraufhin Jochen Hein gegen Frederik Wombacher und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lange mit Marius Hellblau ringen musste Tim Hein, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 11:7, 6:11, 8:11, 13:11 niedergerungen hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Erfolg verpasste Philip Greubel wiederum bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Marco Imhof. Florian Kreil bekam es nun mit Daniel Bott zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Florian Kreil am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Lukas Castronuovo beim 3:0 mit Erkan Horn. Obwohl Konstantin Metz in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Michael Lang zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Arnshausen und des SV Hörstein II. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jochen Hein eine Niederlage in vier Sätzen gegen Marius Hellblau kassierte. Passende spielerische Mittel hatte Tim Hein letztlich parat, um sich gegen Frederik Wombacher durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Philip Greubel die Partie gegen Daniel Bott noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Arnshausen nun ein Punktekonto von 5:11 Punkten auf, während der SV Hörstein II vor dem nächsten Spiel, das am 10.12.2022 gegen den 1. FC Hösbach II ansteht, 5:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Arnshausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.12.2022 gegen den TV 1884 Marktheidenfeld.

#### Statistik:

#### TSV Arnshausen

---

Doppel: Hein / Hein 1:0, Greubel / Metz 0:1, Kreil / Castronuovo 1:0

Einzel: J. Hein 1:1, T. Hein 2:0, P. Greubel 1:1, F. Kreil 1:0, L. Castronuovo 1:0, K. Metz 1:0

**SV Hörstein II**

Doppel: Hellblau / Imhof 1:0, Wombacher / Horn 0:1, Bott / Lang 0:1

Einzel: M. Hellblau 1:1, F. Wombacher 0:2, D. Bott 0:2, M. Imhof 1:0, M. Lang 0:1, E. Horn 0:1